

codd. celeberrimorum Sinait. Vatic. Alex., Lips. 1867.)

C, Codex Ephraemi rescriptus, ungefähr 200 Blätter mit der größeren Hälfte des N. T. (und Fragmenten des A. T.), aus dem fünften Jahrhundert, im zwölften Jahrhundert mit dem Text von Werken des hl. Ephräm überschrieben, auf der National-Bibliothek zu Paris, entziffert und facsimilirt herausgegeben von Tischendorf, das N. T. 1843, die Fragmente des A. T. 1845.

D, Codex Bezae Cantabrigiensis, Evangelien und Apostelgeschichte, griechisch und lateinisch, aus dem sechsten Jahrhundert, 1581 von Beza nach Cambridge geschenkt, herausgegeben 1793 von Kipling, 1864 von Scrivener zu Cambridge.

E, Codex Basileensis K. IV, 35, aus dem achten Jahrhundert, auf der Stadtbibliothek zu Basel; F, Codex Boreeli zu Utrecht, aus dem neunten Jahrhundert, collationirt in Jod. Heringa, Disput. de cod. Boreliano, ed. Vinke, Ultraj. 1843; F*, Codex Coislinianus, Fragmente zu Paris, herausgegeben von Tischendorf in Monum. sacra ined., Lips. 1846, 400; G, Codex Hartesianus 5684, aus dem zehnten Jahrhundert, im britischen Museum zu London; H, Codex Seidelii, mit manchen Lücken, aus derselben Zeit, zu Hamburg; J, Codex Tischendorfianus II, 28 Palimpsestblätter aus dem fünften bis dem siebenten Jahrhundert mit Bruchstücken aus den Evangelien, der Apostelgeschichte und zwei paulinischen Briefen, auf der Bibliothek zu Petersburg, herausgegeben in den Monum. I, 1855; K, Codex Cyprius, aus dem neunten Jahrhundert, auf der National-Bibliothek zu Paris; L, Codex Paris. n. 62, aus dem achten Jahrhundert, auf der National-Bibliothek zu Paris, herausgegeben von Tischendorf l. c. 57 sq.; M, Codex Paris. 48, aus dem neunten Jahrhundert, auf der National-Bibliothek zu Paris; N, 45 Blätter eines koptischen Purpurcodex aus dem sechsten Jahrhundert zu Wien, London, Rom und auf Patmos, herausgegeben in Monum. sac. ined. 10 und in Monum. VIII; P, Codex Guelferbytanus reser., unter einer Handschrift mit den Werken des hl. Isidor, Bruchstücke der Evangelien aus dem sechsten Jahrhundert, zu Wolfenbüttel, herausgegeben von Knittel in Ulfilas vers. Goth., Brunsv. 1762, 55 und von Tischendorf in Monum. VI; S, Codex Vaticanus 354, geschrieben 949, in der vaticanischen Bibliothek zu Rom; T, Codex Borgianus, einige Kapitel des Evangeliums Johannis mit koptischer Uebersetzung, aus dem fünften Jahrhundert, in der Propaganda zu Rom, herausgegeben von Georgi als Fragmentum Evang. S. Joh. graeco-copto-theb. saec. IV (sic!), Romae 1789; U, Codex Nalianus, jetzt Marciannus, aus dem neunten oder zehnten Jahrhundert, zu Venedig; Z, ein Codex rescr. des Matthäusevangeliums, aus dem sechsten Jahrhundert, jetzt zu Dublin, herausgegeben von Barrett, Dublin 1801, und von Abbott in

Par Palimpsestorum Dublinensium, Lond. 1880; Γ, Codex Tischendorf. IV, viele Bruchstücke der Evangelien, darunter Lucas ganz, Marcus fast ganz, von 844, theils in der Boblejana zu Oxford, theils zu Petersburg (vgl. Tischendorf, Notitia edit. cod. bibl. Sin., Lips. 1860, 53); Δ, Codex Sangallensis, griechisch und lateinisch, aus dem neunten Jahrhundert, zu St. Gallen, facsimilirt herausgegeben von Retti, Zürich 1836; A, Codex Tischendorf. III, Lucas und Johannes, aus dem achten oder neunten Jahrhundert, auf der Boblejana (vgl. Tischend. l. c. 58); Z, Codex Zazynthius, Fragmente von Lucas aus dem achten Jahrhundert, in der Bibliothek der englischen Bibelgesellschaft, herausgegeben von Tregelles 1861; II, Codex Petropolit., aus dem neunten Jahrhundert, von Tischendorf zu Smyrna entdeckt, dann dem Kaiser Alexander II. geschenkt, jetzt zu Petersburg (vgl. Tischend. l. c. 51); Σ, Codex Rossanensis, enthaltend Matthäus und Marcus, Purpurcodex aus dem sechsten Jahrhundert, von Gebhardt und Hartnack zu Rossano in Calabrien aufgefunden, in der erzbischöflichen Curie daselbst (vgl. G. u. H., Evangeliorum cod. graecus purpureus Rossanensis, seine Entdeckung u. s. w., Leipzig 1880); Φ, untergegangene Uncialhandschrift, aus welcher vier von Ferrar und Abbott collationirte Minuskelhandschriften geflossen sind (s. u.).

II. Apostelgeschichte und katholische Briefe (vollständig, wie oben) außer α, A, B, C, D.

E, Codex Laudianus, stichometrische Apostelgeschichte griechisch und lateinisch, aus dem sechsten Jahrhundert, kam aus Sardinien nach England, ward schon von Beda Venerabilis gebraucht, gehörte später Beza, ward von dem anglicanischen Erzbischof Laud der Boblejana geschenkt, herausgegeben von Hearne, Oxford 1715, und von Tischendorf, Monum. IX.

H, Codex Mutinensis n. 196, aus dem neunten Jahrhundert, in Modena, zuerst von Scholz bekannt gemacht; K, s. u.; L, enthaltend Apg. 8, 10 bis Ende, katholische Briefe, Briefe Pauli bis Hebr. 13, 10, früher dem Cardinal Passionei gehörig, jetzt in der Angelica zu Rom; P, auch die Briefe Pauli und die Apokalypse enthaltend, Palimpsest aus dem neunten Jahrhundert, von dem russischen Bischof Porfirius aus dem Orient nach Petersburg gebracht und von Tischendorf gelesen und herausgegeben Monum. V. VI.

III. Paulinische Briefe (vollständig, wie oben) außer α, A, B, C.

D, Codex Claromontanus, aus dem sechsten Jahrhundert, lateinisch und griechisch, früher Beza gehörig, jetzt auf der National-Bibliothek zu Paris (Nr. 107), herausgegeben von Tischendorf, Lips. 1852; E, Codex Sangermanensis (nach dem Brande der Abtei St. Germain des Prés zu Paris nach Petersburg verkauft), ungeschädigte Abschrift des Codex Claromontanus; F, Codex Augiensis, von Röm. 3, 19 an drei